

Pressemitteilung

Automatisierung / Robotik / Industrie 4.0 / IoT

Wettbewerbsvorteile durch Fertigungsautomatisierung in einer globalen, vernetzten Welt

Zum 16. Mal findet das internationale Fachforum [„Innovation Forum for Automation“](#) in Dresden statt. Experten aus der Industrie und Forschung teilen ihre Erfahrungen in der Fertigungsautomatisierung auf dem Weg zur smarten Fabrik.

Dresden, 25. Januar 2019. Die vierte industrielle Revolution und die damit einhergehende Digitalisierung in der Fertigung bieten entscheidende Möglichkeiten, Fertigungsprozesse zu standardisieren, automatisieren und zu optimieren und in einem globalen Markt wettbewerbsfähig zu bleiben. Auf dem 16. internationalen Fachforum „Innovation Forum for Automation“ vom 24. bis 25. Januar 2019 in Dresden zeigen Automatisierungsspezialisten und internationale Technologiekonzerne erfolgreiche Anwendungsbeispiele für Industrie 4.0.

Das Expertenforum richtet sich an Unternehmensentscheider und Fachspezialisten, die nach Technologien, Methoden und Lösungen suchen, um ihre industriellen Fertigungsprozesse schrittweise zu optimieren, um selbst möglichst schnell und flexibel auf veränderte Kundenanforderungen in der Produktion reagieren zu können.

Die praxisnahen Anwendungsbeispiele geben Einblicke in die Zukunft der Fabrikautomation und zeigen z.B. die Vorteile eines vernetzten Manufacturing Execution Systems (MES) oder wie in Echtzeit auf sich verändernde Fertigungsanforderungen reagiert werden. Weitere Themenschwerpunkte sind der Bau der neuen 300 mm Wafer-Fabrik von Robert Bosch in Dresden, mobile Robotik-Lösungen sowie der Einsatz von Technologien für virtuelle Realität (virtual reality) und erweiterte Realität (augmented reality) in komplexen Automatisierungsszenarien.

Organisiert wird das internationale Fachforum „Innovation Forum for Automation“ vom Automation Network Dresden (AND), zu dem die vier deutschen Automatisierungsspezialisten AIS Automation Dresden, Fabmatics, SYSTEMA und XENON Automatisierungstechnik gehören.

Im Mittelpunkt des 16. Fachforums „Innovation Forum for Automation“ stehen Branchenbeispiele aus der Halbleiter-, Elektronikindustrie und der Forschung. Zu den thematischen Highlights zählen die Praxisvorträge von:

- **Otto Graf (Robert Bosch)** spricht über den Bau der neuen 300mm-Waferfabrik am Standort Dresden

Ihre Ansprechpartnerin
Helen Leps

Kontakt
Telefon +49 (0)351 88 24 865
E-Mail: Helen.Leps@systemagmbh.de

Dresden, 25.01.2019

Anschrift:
SYSTEMA – Systementwicklung
Dipl.-Inf. Manfred Austen GmbH
Manfred-von-Ardenne-Ring 6
01099 Dresden, Germany

www.systema.com

- **Frank Navarrete (Magic Leap)** referiert über die Automatisierung der Fertigungslinie für die Augmented Reality Brille „Magic Leap One“ Für die unkonventionelle Lösung des Fabrikautomatisierungssystems und die erfolgreiche Implementierung diverser mobiler und stationärer Roboterlösungen, wird das Unternehmen zudem mit dem jährlich vergebenen „**Innovation award**“ ausgezeichnet.
- **Dr. Karlheinz Leonardi (Nexperia)** spricht über die Einführung einer Dispatching-Lösung in einer Nexperia Front-End-Fab

Hauptsponsor ist in diesem Jahr Applied Materials, Spezialist für Materialtechnische Lösungen, mit denen praktisch jeder neue Chip und jedes moderne Display der Welt produziert werden kann.

www.appliedmaterials.com/

Mehr Informationen unter:

<https://dresden.and-innovation.de/>

Für Rückfragen:

SYSTEMA, Helen Leps, +49 (0)351 88 24 865,

E-Mail: Helen.Leps@systemagmbh.de

Über die Unternehmen des Automation Network Dresden (AND):

Fabmatics mit Sitz in Dresden ist ein erfahrener Anbieter von Automatisierungs- und Robotiklösungen, speziell für die Automatisierung von Materialflüssen und Handlingprozessen in hochtechnisierten Produktionsumgebungen. Hervorgegangen ist die Fabmatics aus den beiden Unternehmen HAP Handhabungs-, Automatisierungs- und Präzisionstechnik GmbH Dresden sowie der auf sie verschmolzene Roth & Rau - Ortner GmbH mit ihrer amerikanischen Tochtergesellschaft Roth & Rau - Ortner USA Inc. Beide Vorgängerunternehmen haben ihre Wurzeln in der Halbleiterindustrie, in der sie jeweils seit über 25 Jahren erfolgreich Automatisierungsprojekte realisieren. Daraus resultiert auch eine starke Marktposition bei der Modernisierung von 200-Millimeter-Halbleiter-fabriken weltweit. Die inhabergeführte Fabmatics, inklusive ihrer Tochtergesellschaft Fabmatics USA Inc. in Sandy (Utah), ist weltweit tätig, beschäftigt derzeit rund 200 Mitarbeiter. Die Fabmatics ist Mitglied im weltweiten Branchenverband SEMI sowie im Hochttechnologie-Netzwerk Silicon Saxony e.V.

Weitere Informationen: www.fabmatics.com

AIS Automation Dresden ist ein global aktives Softwareunternehmen in Dresden und entwickelt seit über 25 Jahren erfolgreiche IT-Lösungen in der Fabrik- und Fertigungsautomation sowie Anlagenintegration und -steuerung in den unterschiedlichsten Branchen und Technologiefeldern u.a. in der Halbleiter-, Photovoltaik-, Solar- und Automobilindustrie. Die über 135 erfahrenen und engagierten Mitarbeiter erstellen, entwickeln und installieren qualitativ hochwertige Softwarelösungen weltweit. Während des gesamten Produktlebenszyklus begleitet die AIS Ihre Kunden von der Spezifikation, über die Implementierung und Installation vor Ort bis hin zu einem umfang-

reichen Support. Die AIS ist seit 2011 Teil der Meyer Burger Gruppe, wodurch ein umfangreiches Netzwerk für die weltweite Projektarbeit und Kundenbetreuung zur Verfügung steht.

Weitere Informationen: www.ais-automation.com

SYSTEMA mit über 25 Jahren Erfahrung und 170 Mitarbeitern ein führender Anbieter von Softwarelösungen und IT-Services für die Fertigungsindustrie. Das Portfolio reicht von der plattformunabhängigen Anlagenintegration über die Automatisierung von Fertigungsabläufen bis zur Implementierung und Erweiterung von Fertigungsmanagementsystemen und deren Einbindung in ERP- bzw. Supply Chain Management Systeme. Softwarelösungen von SYSTEMA sind leicht zu bedienen und bestehen aus zuverlässigen Eigenentwicklungen sowie Produkten namhafter Partner. Neben der Firmenzentrale in Dresden verfügt das Unternehmen über Standorte in Regensburg, Malaysia, Israel, Indien und den USA.

Weitere Informationen: www.systema.solutions

XENON Automatisierungstechnik projiziert, entwickelt, und fertigt Maschinen und Anlagen für die Automatisierung von Fertigungsprozessen. Als ein unabhängiger Systemintegrator für eine Vielzahl von Fertigungs-technologien verfügt XENON über umfangreiche Prozess- und Automatisierungserfahrungen. XENON liefert kundenspezifische Anlagen zur Montage und Prüfung von mechatronischen Systemen, elektronischen Komponenten, Sensoren, Steckverbindern und Kontaktsystemen, Metall-Kunststoff-Hybriden, Solarzellen und -modulen sowie medizintechnischen Produkten und unterstützt bei der Auswahl der effektivsten Fertigungstechnologie bei optimalen Produktionskosten. Die Kombination von innovativen Prozesslösungen mit der langjährigen Erfahrung im Anlagenbau hat seit 1990 zu einem stetigen Firmenwachstum geführt. Aktuell beschäftigt XENON 225 Mitarbeiter an den Standorten Dresden, Suzhou (China) und Hong Kong.

Weitere Informationen: www.xenon-automation.com